

Ressort: Finanzen

IG Metall warnt vor "Verwässerung" der Rente mit 63

Berlin, 13.04.2014, 10:52 Uhr

GDN - IG-Metall-Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Urban hat die Große Koalition aufgefordert, die Pläne für die abschlagsfreie Rente mit 63 nicht aufzuweichen. "Ich kann Union und SPD nur davor warnen, die Rente mit 63 durch Stichtagsregelungen zu verwässern", sagte Urban dem Nachrichtenmagazin "Spiegel".

"Die Gewerkschaften erwarten, dass die Koalition sich an ihr Versprechen hält. Die Rente mit 63 ist für uns eine Gerechtigkeitsfrage." Die Debatte um die Rente mit 63 trage inzwischen "Züge eines Kulturkampfes". Unterdessen fordert die Erziehungsgewerkschaft GEW Sonderregelungen bei der Rente mit 63. Für Erzieherinnen sollten die Ausbildungszeiten in Fachschulen bei der Berechnung der nötigen 45 Beitragsjahre berücksichtigt werden. Auch Erzieher hätten nach einem "stark beanspruchenden Berufsleben großes Interesse, mit 63 Jahren ohne Abschlüsse gehen zu können", sagte GEW-Chefin Marlis Tepe dem "Spiegel".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33073/ig-metall-warnt-vor-verwaesserung-der-rente-mit-63.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com